









Peter Vogel junior, Stefan Jungbauer, Kommandant Martin Fink, Bürgermeister Kurt Wimmer, Vizebürgermeisterin Martina Rzecznicek-Gass, Pfarrer Andreas Michalski, Verena Slavik, Peter Friedschall und Josef Geringer feierten das Jubiläum im kleinen Kreis.

Foto: FF Pischelsdorf

Feuerwehr holte Jubiläumsfeier nach

Wegen Pandemie verschoben | Im kleinen Kreis wurde das 125-jährige Bestehen gefeiert. Die Fahrzeugsegnung wurde auch nachgeholt.

Von Nicole Frisch

PISCHELSDORF | Als den Beginn einer Erfolgsgeschichte bezeichnet Bürgermeister Kurt Wimmer (ÖVP) die Gründung der örtli-Feuerwehr im März 1895. 21 Männer traten damals der Organisation bei. Nach der Gründung wurde die Ausrüstung laufend verbessert. Die ers-Anschaffung war ein Schlauchkarren. Nach den Erfahrungen des ersten Großbrandes im Ort, dem zwölf Wohnhäuser, 17 Scheunen und die Pfarrkirche zum Opfer fielen, wurde in eine Motorspritze investiert. Das erste Fahrzeug wurde 1955 angeschafft und diente dem Transport der Mannschaft. Im letzten Jahr wurde ein neues Mannschaftstransportfahrzeug in den Dienst gestellt.

Die Entwicklung in den letzten 125 Jahren wollten die Kameraden eigentlich groß feiern. Doch das Coronavirus machte ihnen einen Strich durch die Rechnung. Sowohl letztes als auch dieses Jahr wurde aufgrund der Pandemie kein Fest organisiert. "Wir haben die Feierlichkeiten jetzt in einem kleinen Rahmen nachgeholt", sagt Kommandant Martin Fink. Im Zuge dessen wurde auch das neue Fahrzeug gesegnet.

Bürgermeister erhielt die Florianiplakette

Grund zur Freude gibt es nicht nur bei der Feuerwehr. Als Dank für die gute Zusammenarbeit sowie die finanzielle Unterstützung bei Anschaffungen wurde Bürgermeister Kurt Wimmer (ÖVP) die Florianiplakette des Landesfeuerwehrverbandes verliehen. "Ich fühle mich wirklich sehr geehrt", betont Wimmer. Er bedankt sich bei den Kameraden für ihr freiwilliges Engagement, aber auch für das Hochhalten von Traditionen. "Der Kirtag und das Kirtaganschlagen bereichern das Dorfleben", so Wimmer.

Um auch in Zukunft einsatzbereit zu sein, braucht die Feuerwehr Mitglieder. Diese will sie vor allem über die Jugendarbeit finden." Wir haben dieses Jahr fünf neue aktive Mitglieder gewonnen, zwei wurden aus der Feuerwehrjugend überstellt", lässt Fink wissen.

Zum Thema

O Nach der Gründung am 10. März 1895 wurde Matthias Hafenscher erster Feuerwehrhauptmann, Josef Fehrer sein Stellvertreter.

O 1948 wurde ein neues Feuerwehrhaus geplant, 1969 wurde dieses eingeweiht. 2006 übersiedelten die Kameraden in den aktuellen Standort.

O Seit 2010 ist Martin Fink Kommandant der örtlichen Feuerwehr

memde unterstützt.

Unsere Taferiklassier

lel Glück in ler 1. Klasse! Die NÖN-Fotografin besuchte in der Vorwoche die Taferlklassler der Volksschule Götzendorf.



Die Taferlklassler der Volksschule Götzendorf mit den Klassenlehrerinnen Iris Kabasser und Ricarda Lag: Marina Bauer-Nedelcu, Sara Colak, Louise Eliot, Sebastian Galek, Jennifer Haas, Tobias Haas, Domitian Hochmair, Lukas Iftimia, Naomi Lazea, Nora Maranda, Elisei Morosan, Vanessa Müllner, Amelie Németh, Marie Oberguggenberger, Manuel Oltmann, Naomi Rosca, Iosua Daniel Schiriac, Lewis Scripniciuc, Sofia Virk, Vanessa Wimmer, Elmira Yesilöz und Noah Zsifkovits.



